



**CDU**



**Freie  
Demokraten**  
FDP

---

## Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den Vorsitzenden  
des Nahverkehrs- und Straßenbauausschusses  
Herrn Horst Fischer  
Oberstraße 91  
41460 Neuss

23. Januar 2015

### **Anfrage für die Sitzung des Nahverkehrs- und Straßenbauausschusses am 24.02.2015**

#### **Situation aufgrund der neuen Triebwagen bei der S-Bahn-Linie 8**

Sehr geehrter Herr Fischer,

die Kreistagsfraktionen von CDU und FDP bitten Sie, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung des Nahverkehrs- und Straßenbauausschusses am 24.02.2015 zu setzen.

#### **Anfrage**

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2014 verkehren auf der S-Bahn-Linie 8 neue Züge. Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) und der Betreiber der Strecke, die DB Regio NRW, setzen zwischen Mönchengladbach, Hagen und Dortmund (rund 70.000 Fahrgäste pro Tag) 28 neue Triebzüge von Alstom, Typ Coradia Continental mit Mehrzweckabteilen und sanitären Anlagen ein. Im Unterschied zu den Vorgängermodellen verfügen die neuen Triebwagen jedoch nur noch über 170 Sitz- und 173 Stehplätze. Die alten Wagen boten pro Fahrzeugteil 192 Sitz- und 352 Stehplätze. Das bedeutet, es sind 201 Fahrgastplätze pro Wagen weniger. Da die S8 in der Regel mit zwei Triebwagen verkehrt, fehlen somit mehr als 400 Sitz- und Stehplätze.

Wie aus der Presse und Beschwerden von Fahrgästen zu entnehmen ist, führt das deutlich verringerte Platzangebot in den Hauptverkehrs- und Pendlerzeiten zu Problemen. Im Gegensatz zu den alten Triebwagen müssen Berichten zu Folge mehr Passagiere stehen. Zudem gibt es durch weniger Platz im Türbereich und in den

-1-

schmalere Gänge starkes Gedränge. Auch die deutlich geringere Anzahl an Türen (fünf statt zwölf) würde das Zusteigen zusätzlich erschweren. Dies sorgt nicht nur für Verspätungen, sondern führt auch dazu, dass Fahrgäste bereits schon ab der 4. Haltestelle (Kleinenbroich), von Mönchengladbach Hauptbahnhof kommend, nicht mitfahren können und stattdessen auf die nächste S-Bahn warten müssen.

Ein weiteres Problem der neuen Triebwagen stellen Berichten zu Folge die Türen bzw. Einstiege dar. Das in der kalten Jahreszeit auf den Bahnsteigen notwendigerweise verteilte Streugut (kleine Steinchen) wird von den Fahrgästen in die Züge getragen und bleibt in den Trittstufen stecken. Die Trittstufen würden sich daraufhin verhaken und nicht mehr einfahren. Dies führt dazu, dass sich die Türen nicht mehr schließen und die Bahnen nicht mehr weiter fahren können.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Kreisverwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- Sind die dargestellten Probleme im Zusammenhang mit den neuen Triebwagen der S-Bahn-Linie 8 dem Rhein-Kreis Neuss sowie dem Betreiber der Strecke DB Regio NRW bekannt?
- Welche Möglichkeiten hat der Rhein-Kreis Neuss, die Situation für die Fahrgäste zu verbessern, damit die Bürgerinnen und Bürger wieder pünktlich zum Arbeitsplatz und zur Schule kommen?

Mit freundlichen Grüßen



Bertram Graf von Nesselrode  
CDU-Fraktion  
im Rhein-Kreis Neuss



Rolf Kluthausen  
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender  
FDP-Fraktion im Rhein-Kreis Neuss